



Proband*innen-Newsletter

Teilnehmer*innen für wissenschaftliche Studien gesucht

Köln, Februar 2024

+++ Spaziergang-Studie +++ Long-COVID Studie +++ Transkranielle Gehirnstimulation +++ Rumpfkraft in rollstuhlbasierten Sportarten +++ Post Activation Performance Enhancement +++ Hochintensives Intervall-Widerstandstraining +++

Studie zum Einfluss von Spaziergängen

Die Deutsche Sporthochschule Köln sucht in Kooperation mit der IST-Hochschule Düsseldorf Proband*innen im Alter zwischen 25 und 70 Jahren, die entweder gesund sind oder an Diabetes mellitus Typ 2 (nicht insulinpflichtig) leiden. Die Proband*innen sollten nicht rauchen, keine Schlafprobleme haben und sportlich eher inaktiv sein. Die Studienteilnahme erstreckt sich über drei Wochen und besteht unter anderem aus abendlichen Spaziergängen und einem Ernährungstagebuch. Drei Termine finden an der Sporthochschule statt.

Weitere Infos und Kontakt zur Studie finden Sie [hier](#).

Long-COVID Studie

Das Institut für Kreislaufforschung und Sportmedizin führt mit dem S.P.O.R.T. Institut eine Studie zu trainingsbasierten Behandlungsmethoden von Long-COVID durch. Die Studie untersucht, wie sich Long-COVID Symptome durch individuell-trainingsbasierte Behandlungsmethoden reduzieren lassen. Dafür werden Proband*innen gesucht, bei denen Long-COVID ärztlich diagnostiziert wurde, die keine stationäre Reha in den kommenden sechs Wochen antreten und die bereit sind, zweimal pro Woche an dem Trainingsprogramm teilzunehmen.

Weitere Infos und Kontakt zur Studie finden Sie [hier](#).

Transkranielle Gehirnstimulation

Für ein Kooperationsprojekt zwischen der Fernuni Hagen und der Deutschen Sporthochschule werden Athlet*innen aus verschiedenen Rückschlagsportarten gesucht. In der Studie wird ein gewisses Hirnareal mittels transkranieller Magnetstimulation (TMS) stimuliert. Teilnahmeberechtigt sind Personen im Alter zwischen 18 und 45 Jahren, die eine Expertise von mindestens 2.500 Stunden in Sportarten aufweisen können, bei denen es auf Reaktionsgeschwindigkeit ankommt und die die Hände beanspruchen (z.B. Tischtennis, Boxen usw.). Die Studie umfasst drei Termine, die teilweise flexibel vereinbart werden können.

Weitere Infos und Kontakt zur Studie finden Sie [hier](#).

Stabsstelle

Akademische Planung und Steuerung
Academic Management

Presse und Kommunikation

Public Relations and Communication

Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln · Deutschland

Telefon +49(0)221 4982-3850

Telefax +49(0)221 4982-8400

presse@dshs-koeln.de

www.dshs-koeln.de

Ihre Ansprechpartner*innen:

Sabine Maas (Abteilungsleiterin)

Julia Neuburg (Redaktion)

Detaillierte Informationen

zu den aufgeführten und vielen weiteren Studien sowie zu Online-Befragungen finden Sie unter

www.dshs-koeln.de/studienteilnahme



Rumpfkraft in rollstuhlbasierten Sportarten

Das Institut für Kreislaufforschung und Sportmedizin sucht für die Testung eines Geräts Proband*innen im Alter zwischen 18 bis 50 Jahren. Bei der Studie geht es darum, die Rumpfkraft im Rollstuhl zu bestimmen. Daher werden rollstuhlabhängige und -unabhängige Personen gesucht. Innerhalb von zwei bis fünf Tagen sollen zwei Messungen durchgeführt werden. Die Ergebnisse werden den Proband*innen anschließend ausgehändigt. *Weitere Infos und Kontakt zur Studie finden Sie [hier](#).*

Untersuchung des Post Activation Performance Enhancement

Masterstudierende des Studiengangs „Leistung, Training und Coaching im Spitzensport“ suchen sportlich aktive Proband*innen zwischen 18 und 35 Jahren für eine Maximalkraftstudie. Das Projekt untersucht die sog. Post Activation Performance Enhancement (PAPE), also die verbesserte Schnellkraft und Maximalkraftleistung nach intensiven Vorbelastungen. Hierfür wird an drei Terminen die Maximalkraft eines Bizepscurls nach verschiedenen Vorbelastungen gemessen. *Weitere Infos und Kontakt zur Studie finden Sie [hier](#).*

MyoForce – hochintensives Intervall-Widerstandstraining

Das Institut für Kreislaufforschung und Sportmedizin sucht für eine Studie männliche Probanden im Alter zwischen 18 und 30 Jahren, die bereits grundlegende Erfahrungen im Widerstandstraining mit freien Gewichten haben (Kniebeugen, Bankdrücken etc.). Untersucht wird, welche Effekte ein hochintensives Training im Vergleich zu einem niedrigintensiven Trainingsprogramm hat. Dafür werden verschiedene Blutwerte anhand eines großen Blutbilds verglichen. *Weitere Infos und Kontakt zur Studie finden Sie [hier](#).*
